

Herrn
R.J. Ehrnsberger

Dr. Fritz Vorholz

10117 Berlin

Berlin, 28.10.2011

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

vielen Dank für die Übermittlung des H2-Energiekonzeptes für Griechenland und Europa.

Ähnliche Pläne sind mir bereits bekannt, ebenso wie die Idee, „künstliches“ Methan mittels regenerativ erzeugtem Strom herzustellen und quasi als Speichermedium zum Ausgleich der fluktuierenden Stromerzeugung aus Sonne und Wind zu nutzen. In einem umweltverträglichen Energiesystem spielt das bestimmt eine wichtige Rolle, wenngleich ich noch nicht beurteilen kann, wie teuer die Angelegenheit, großtechnische Nutzung vorausgesetzt, werden würde.

Ich versichere Ihnen, dass wir das Konzept interessiert und wohlwollend journalistisch begleiten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Vorholz

ZEEVERLAG GÖRDLBUCHERUNGSMH & CO. KG
DIE ZEIT · Presshaus · Postfachstraße · Langen-Spessart 1 · 20095 Hamburg
Telefon: 040/3300-0 · Telefax: 040/321111 · E-Mail: DieZeit@zeit.de · Internet: www.zeit.de
Hundertwasser Hamburg · HRA 21123 · Ust-IdNr. DE189441458
Geschäftsführer: Dr. Rainer Leyer · Ust-IdNr. DE189441458
Commerzbank Stuttgart · Konto: 525 5252 · BLZ: 600 000 71 · Swift: COBADE33HAN



FOCUS Magazin Verlag GmbH · Arabellastr. 23 · 81925 München

U
Wirtschaftsressort

Herrn
Andy J. Ehrnsberger

München, 20. Dezember 2011

Ihr Schreiben vom 13.10.11

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

wir bedanken uns für die Zusendung Ihres Konzepts zum Thema „Griechenland und Europa“. Da unserem Wirtschaftsressort nur ein begrenzter Platz im FOCUS Magazin zur Verfügung gestellt wird, müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir zu diesem Thema derzeit keine Veröffentlichung planen.

Anbei senden wir Ihnen Ihre Unterlagen zurück und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus München

FOCUS-Wirtschaftsressort

Ein Unternehmen der HUBERT BURDA MEDIA

DER SPIEGEL

DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

SPIEGEL-Verlag · 20454 Hamburg

Herrn
Andy J. Ehrnsberger

Hamburg, 27. Oktober 2011

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

vielen Dank für das Konzept für Griechenland und Europa, das Sie der SPIEGEL-Redaktion anbieten. Die Chefredaktion hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Alle Berichte und Kommentare, die in unserem Nachrichten-Magazin erscheinen, werden in der Regel von Mitgliedern der Redaktion geschrieben. Nur in Sonderfällen schreiben von der SPIEGEL-Redaktion ausgewählte, fest beauftragte externe Rezensenten oder Autoren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihr Plan deswegen nicht im SPIEGEL veröffentlicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

SPIEGEL-Verlag
Leser-Service

Br

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG · Ericusspitze 1 · 20457 Hamburg · Telefon 040 3007-0 · Fax 040 3007-2247
Umsatzsteuer-ID-Nummer DE118922410 · Sitz und Registergericht Hamburg HRA 61 755 · Komplementärin Rudolf Augstein GmbH
Sitz und Registergericht Hamburg HRB 13 105 · Geschäftsführer Ove Saffe

DER SPIEGEL

DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

SPIEGEL-Verlag · 20454 Hamburg

Herrn
Andy J. Ehrnsberger

Hamburg, 21. Oktober 2011

Ihr Schreiben vom 13. Oktober 2011

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

vielen Dank für Ihr Konzept. Der Ansatz ist interessant, ob er auch zu realisieren ist, vermag ich nicht zu beurteilen. Im jetzigen Stadium sehe ich darin jedenfalls keine Geschichte für den SPIEGEL.

Mit freundlichen Grüßen

Redaktion Wirtschaft

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG · Ericusspitze 1 · 20457 Hamburg · Telefon 040 3007-0 · Fax 040 3007-2247
Umsatzsteuer-ID-Nummer DE118922410 · Sitz und Registergericht Hamburg HRA 61 755 · Komplementärin Rudolf Augstein GmbH
Sitz und Registergericht Hamburg HRB 13 105 · Geschäftsführer Ove Saffe

DER SPIEGEL

DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

SPIEGEL-Verlag · 20454 Hamburg

Herrn
Dr. Ulrike Guérot

München, 22.04.2017

Sehr geehrte Frau Guérot,

mit der Anlage übermittle ich Ihnen ein Konzept für das Weiterbestehen der Europäischen Union.

Im Sinne des innereuropäischen Zusammenhalts beinhaltet es eine Strategie, mit welcher durch eine bestimmte Form der Wertschöpfung im Energiesektor neue Wirtschaftszweige im europäischen Süden geschaffen werden können. Zu den Effekten zählt die Generierung von Arbeitsplätzen, zählt die ebenso endgültige und vollständige Abkopplung von Erdöl, Erdgas, Fracking und Kohle, zählt die gesicherte Minimierung von Treibhausgasen gegen die Klimaerwärmung und zählt die Vermeidung neuer Probleme bei der Energiewende, welche mit Chemikalienbelastung und Rohstoffverschwendung einhergehen. Nicht zuletzt würde die politische Entscheidung für das Konzept zudem mit hoher Wahrscheinlichkeit zur langfristigen Stabilisierung des Euro, des europäischen Wirtschaftsraums, der Finanzmärkte führen. Auf den Fundamenten gesunden Wohlstands und europäischer Energieunabhängigkeit geht es um 15.45 Uhr in einer Feierstunde am Fraunhofer UMSICHT lüften. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag bei Fraunhofer UMSICHT begrüßen und der Öffentlichkeitsarbeit ebenso gewinnen ließe, wie Entscheider aus Politik und Wirtschaft.

Der Inhalt des Konzepts ist stimmig und technische Einwände entspringen in den meisten Fällen veralteten Standpunkten, die auch aufgrund einer starken Lobby der Mineralölindustrie und der Chemiewirtschaft in der öffentlichen Diskussion fortbestehen.

Ich bin Dipl.-Ing. in dem Bereich Stadtplanung und Architektur, also jemand, dem man ein derartiges Konzept aufgrund augenscheinlicher Sachferne oder auch aufgrund fehlender Titel und Kontakte wohl von vornherein nur schwer zutraut. Aus diesem und aus einer Reihe anderer, ähnlich gelagerter Gründe, war ein Martin Schulz bislang ebenso wenig für die Angelegenheit erreichbar wie ein Wolfgang Schäuble und eine ganze Reihe an Wirtschaftsvertretern, Journalisten, Redakteuren, Bloggern, NGOs und besorgten Bürgern.

Da ich das Konzept alleine und außerhalb meiner eigentlichen Arbeitszeit entwickelt habe, ist es sehr wahrscheinlich, dass es an Perfektion mangelt, doch bin ich der festen Überzeugung, dass sich die europäische Öffentlichkeit mit geeigneten Maßnahmen der inhaltlichen Optimierung, der Darstellung und der Öffentlichkeitsarbeit ebenso gewinnen ließe, wie Entscheider aus Politik und Wirtschaft.

Meines Erachtens stellt dieses Konzept eine einzigartige Chance dar, die vielleicht eine unserer letzten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Andy J. Ehrnsberger

Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen

Telefon:
Sekretariat

Geschäftsführung

Prof. Dr.-Ing. Gorge Deerberg

Oberhausen, im Juni 2013

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
De/dech

Ihre Teilnahme am UMSICHT-Wissenschaftspreis 2013

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am UMSICHT-Wissenschaftspreis 2013 zur Förderung industrienahe Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik. Wir haben uns sehr über Ihre Einsendung gefreut.

Vor wenigen Tagen kam unsere Fachjury – bestehend aus Vertretern der Industrie, der Forschung und dem Verlagswesen – zur Beratung zusammen. Obwohl die Juroren von Ihrer Bewerbung sehr angetan waren, haben sie sich entschieden, die Preise für einen anderen Beitrag zu vergeben. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Das Rätsel, wer die Preise in den Kategorien Wissenschaft und Journalismus bekommen wird, möchten wir gerne zusammen mit Ihnen am 16.07.2013 ab 15.45 Uhr in einer Feierstunde am Fraunhofer UMSICHT lüften. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag bei Fraunhofer UMSICHT begrüßen und kennen lernen zu dürfen.

Vorstand
Dr. Thomas Klotz (Vorsitzender)
Dr. Ingrid Klotz (Stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Gorge Deerberg (Geschäftsführer)

Bankverbindung
Fraunhofer UMSICHT
Konto-Nr. 150 150
BLZ 250 200 00

Merkbank Oberhausen
Konto-Nr. 150 150